

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 25. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2023)

zum Thema:

Mittel gegen Jugendgewalt: Senatsbeschluss

und **Antwort** vom 07. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16493
vom 25. August 2023
über Mittel gegen Jugendgewalt: Senatsbeschluss

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Der Berliner Kurier schrieb am 23.8.2023 über das Vorhaben des Senats, 17 Millionen zusätzlich gegen Jugendgewalt investieren zu wollen. Welche Projekte werden damit verstetigt, aufgestockt bzw. neu geschaffen? Bitte um Aufschlüsselung und Ausweisung der zusätzlichen Mittel.

2. Insgesamt sollen 107 Millionen gegen Jugendgewalt bereitgestellt werden. Wofür werden die übrigen 90 Millionen aufgewendet? Bitte um Aufschlüsselung.

Zu 1. und 2.: Für die Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Prävention von Jugendgewalt stehen im Jahr 2023 18,4 Millionen Euro zur Verfügung. Für die Umsetzung der Maßnahmen in den Jahren 2024 und 2025 wurden in dem am 11. Juli 2023 vom Senat beschlossenen Doppelhaushalt insgesamt 88,3 Millionen Euro veranschlagt. Eine Auflistung der Maßnahmen und ihrer finanziellen Untersetzung ist der Anlage in Tabelle 1 zu entnehmen.

3. Bitte um Übermittlung des Senatsbeschlusses im Wortlaut.

Zu 3.: Eine Veröffentlichung von Senatsbeschlüssen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Berlin, den 7. September 2023

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Tabelle 1: Übersicht zu den Maßnahmen und Mitteln aus dem Gipfel gegen Jugendgewalt

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
1	Landesprogramm Jugendsozialarbeit an Schule Stärkung Grundschulen mit Schwerpunkt Gewaltprävention, Aufstockung der Mittel für Grundschulen mit bisher anteiligen Stellen und in großen Schulen, Verstärkung an Grundschulen in schwieriger Lage (über 80 % Lehrmittelbefreiung und /oder Räume der Gemeinschaftsinitiative) Ausbau der Jugendsozialarbeit an Oberstufenzentren	1012	67139		1012	68554		1.260	4.135	4.251
2	proRespekt Stärkung der Steuerungsinstanz des Projektes proRespekt durch Stärkung der Fachstelle 1 VZÄ, Ausbau Steuerung und Fortbildung	1010	42801		1010	42801		36	76	76
3	Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren Stärkung der 13 SIBUZ durch Schulpsychologie/Sozialarbeit zur Beratung von potentiell gewaltbereiten jungen Menschen	1012	42801		1012	42801		115	459	1.128
4	Workshops mit Feuerwehr und Rettungsdienst Veranstaltungen und Workshops in Jugendzentren und an Berliner (Ober-) Schulen mit Feuerwehr und weiteren Rettungsdiensten zur Vermittlung von Respekt gegenüber Rettungskräften sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung.	0500	68558		0500	68558		150	300	300

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
5	Flexibudget (Umsetzung in Bezirken) Erweiterung Rahmenprogramm Flexibudget für den Ausbau offener Familienwohnungen in Großraumsiedlungen und den Ausbau von Community-Working (positive Rollenmodelle) und Arbeit mit Eltern gewaltbereiter älterer Jugendlicher. Mittel für Bezirke werden gestaffelt zur Verfügung gestellt, unter Berücksichtigung von sozioökonomischen Indikatoren und z.B. GI-Gebieten.				2710	68435	2 neu	0	3.100	2.400
6	Erziehungs- und Familienberatungsstellen Ausbau aufsuchender Präventionsangebote in Schulen, Jugendeinrichtungen, muttersprachliche Beratungsangebote, kreative Social-Media-Angebote, vorwiegend in GI-Gebieten und in besonders belasteten Sozialräumen.				2710	68435	2 neu	0	600	600
7	Modellprojekt zur Kitasozialarbeit Prävention von Gewalt muss so früh wie möglich einsetzen. Das bestehende Modellprojekt Kita-Sozialarbeit wird auf 16 weitere Standorte in sozial benachteiligten Quartieren ausgeweitet. Kitasozialarbeit erreicht Familien mit multiplen Problemlagen frühzeitig im Leben des Kindes in der Kindertagesstätte. So werden Familien frühzeitig unterstützt sowie Übergänge von der Kita in die Schule begleitet. Für fachliche Begleitung: 1 VZÄ in der SenBJF	1040	68436		1040	68436/ 42801	9	333	3.276	3.276

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
8	Landesprogramm Stadtteilmütter Um in den sozial benachteiligten Gebieten noch mehr Familien zu erreichen, werden 15 weitere Stadtteilmütter eingesetzt. Durch eine Zusatzqualifizierung können bereits aktive Stadtteilmütter, die in Kiezen mit besonderen Herausforderungen tätig sind, Weiterbildungsmodule absolvieren. Dieses geschieht im Rahmen des bestehenden Landesprogramms Stadtteilmütter. Die hierfür erforderlichen Mittel sind in Kapitel 1041/68427 in den Teilansätzen 6, 12 und 13 veranschlagt.	1041	68427		1041	68427	6, 12	226	226	226
8	Zusatzqualifizierung Stadtteilmütter Zusatzqualifizierung für Mütter mit älteren Kindern ab 12 Jahren	1041	68427		1041	68427	13	50	100	100
9	Ausbau Väter- und Männerarbeit Ausbau zielgruppenspezifischer Angebote insbesondere für Väter und junge Männer mit Flucht- und Migrationsgeschichte in Gebieten der Gemeinschaftsinitiative.	1041	68427		1041	68427	14	200	200	200
10	Gewaltpräventive, kiezorienteerte Angebote der Jugendämter Finanzielle Grundausstattung Jugendämter mit Mitteln für flexible, kiez- und bedarfsorientierte Angebote zur Gewaltprävention im Rahmen von Jugendsozialarbeit (JSA) nach § 13.1 SGB VIII. Mittel für Bezirke werden gestaffelt zur Verfügung gestellt, unter Berücksichtigung von sozioökonomischen Indikatoren und z.B. GI-Gebieten sowie kriminalitätsbelasteten Orten (KBO).							2.500	5.000	5.000

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
	Für die Maßnahme sind bis zu 5 Mio. € per Basiskorrektur für die Bezirke vorgesehen.									
11	Aufsuchende Jugendsozialarbeit wird erweitert In jedem Bezirk und insbesondere in jedem besonders belasteten Gebiet soll mindestens ein „Streetwork-Team“ zur Verfügung stehen und im Bedarfsfall mobil eingesetzt werden können. Erforderlich ist der Aufbau multiprofessioneller Teams um zunehmenden psychischen Belastungen der Zielgruppe begegnen zu können.	1042	68425		1042	68425	33 neu	960	1.440	1.440
13	Jugendberufsagentur und Übergang Schule-Beruf Aufwuchs Berater/innen am Übergang Schule-Beruf an beruflichen Schulen (6 VZÄ) + 1 VZÄ Koordination der Berater/innen der beruflichen Schulen				1011	42801		0	0	557
13	Aufstockung der Coaching-Mittel für aufsuchende Beratung/Coaching							0	600	600
14	Angebote der Jugendberufshilfe Neue Projekte, wie „Ausbildung von Rettungssanitätern in der Jugendberufshilfe“ und Beschulungsmaßnahmen in den Erstaufnahmeeinrichtungen für junge Menschen mit Fluchthintergrund als Sofortmaßnahme.	1045	68435		1045	68435	6 neu	750	1.500	1.500

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
15	Jugendwohnagentur Konzeptionierung für die Umsetzung einer Jugendwohnagentur, die insbesondere sozial benachteiligte junge Menschen, die in beengten Wohnverhältnissen leben, bei der Vermittlung von Wohnraum unterstützt.				1042	54010	4 neu	0	100	0
16	Bildungsangebote zur Erlangung externer Berufs- und Schulabschlüsse Ausbau von Plätzen außerschulischer Bildungsangebote für junge Menschen, die nicht im Regelsystem beschult werden, um berufliche und schulische Orientierung sowie Bildungsabschlüsse zu erhalten.	1042	68425		1042	68425	33 neu	480	700	700
17	Ausweitung des Neuköllner Handlungskonzeptes "Prävention und Intervention bei Kinder- und Jugendkriminalität" auf alle Bezirke (Jugendgerichtshilfe) (Umsetzung in den Bezirken) Einrichtung von Präventions- und Interventionsteams in der Jugendhilfe im Strafverfahren und Ausweitung auf alle Bezirke. Um kriminellen Karrieren rechtzeitig zu begegnen, ist eine bessere Vernetzung zwischen Polizei und Jugendhilfe im Strafverfahren auf bezirklicher und sozialräumlicher Ebene im Einzelfall bzw. bei besonders auffälligen delinquenten Kindern und jungen Mehrfachtäter/innen erforderlich.	2710	68435		2710	68435	2 neu	1.300	2.630	2.630
18	Gesamtstädtische Zuwendungsprojekte im Bereich Prävention und Intervention von Kinder- und Jugenddelinquenz Ausbau und Entwicklung von gesamtstädtischen Projekten (z.B. Sofortintervention bei Delinquenz junger Geflüchteter in Gemeinschaftsunterkünften, Täter-Opfer-Ausgleich für Polizei und	1045	68435		1045	68435	6 neu	300	600	600

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
	Einsatzkräfte stärken, Verstetigung Rechtskundepaket "Rechtsstaatlichkeit & Demokratie" zur Gewaltprävention).									
19	Sportorientierte Jugendsozialarbeit Ausweitung eines innovativen Ansatzes der Kombination von Jugendsozialarbeit und Sport, wodurch vor allem vereinsungebundene, sozial benachteiligte junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und junge Geflüchtete erreicht werden (Ausbau KICK-Projekte, Sportjugend, Sport in den Abend- und Nachtstunden).	1042	68425		1042	68425	33 neu	495	1.400	1.400
20	Angebote der Jugendarbeit (Umsetzung in den Bezirken) Aufstockung gesamtstädtische Mittel im Rahmen des Jugendförder- und Beteiligungsgesetzes. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere die Verlängerung der Öffnungszeiten von Jugendeinrichtungen am Abend und am Wochenende, mehr Angebote für ältere Jugendliche/junge Erwachsene und u.a. spezifisch junge Männer und dafür eine Erhöhung der Personalressourcen. Mittel für Bezirke werden gestaffelt zur Verfügung gestellt, unter Berücksichtigung von sozioökonomischen Indikatoren und z.B. GI-Gebieten.	1042	68425		1042	68425	33 neu	1.250	2.500	2.500

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
keine	Berliner Jugendstrategie Entwicklung und Koordination einer ressortübergreifenden, gesamtstädtischen Jugendstrategie zur besseren Berücksichtigung der Interessen junger Menschen in allen relevanten Politikfeldern. Steuerung eines Jugendstrategie-Gremiums.	1042	42801		1042	42.801		36	76	76
21	Sanierung, bauliche Instandsetzung und Fortentwicklung von Jugendfreizeiteinrichtungen inkl. Herstellung von Barrierefreiheit und zeitgemäßer digitaler Ausstattung	2710	68406		2710	68406		3.000	0	0
21	Sanierung, bauliche Instandsetzung und Fortentwicklung von Einrichtungen der Familienförderung auch im Hinblick auf Mehrfachnutzung	2710	68406		1040	68406	5	1.000	1.000	2.000
21	Erhebung der Sanierungsbedarfe von Jugendfreizeiteinrichtungen	1040	54010		1040	54010	9	265	265	265
keine	Gesamtstädtischer Kinder- und Jugendbericht mit einer Darstellung der sozialen Lage junger Menschen und ihrer Familien Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Erstellung eines Kinder- und Jugendberichtes inklusive einer Online-Befragung von jungen Menschen sowie der Durchführung von Fokusgruppen	1040	54010		1040	54010	10	50	200	150
22	Berliner Familienzentren Familien in benachteiligten Stadtteilen werden besser unterstützt. Dafür wird das Landesprogramm Berliner Familienzentren erweitert und an 16 Grundschulen in benachteiligten Stadtteilen ein Modellprojekt zur Familienförderung gestartet. (120 TEuro/Familienzentrum zzgl. 80 TEuro f. Koordination)	1041	68427		1041	68427	15 neu	840	2.000	2.000

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
23	SpOrt 365 Community Zuwendung Ausbau und Erweiterung von kostenlosen und attraktiven Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum / Qualifizierte Betreuung durch Übungsleitungen und Kooperationspartner der Jugendsozialarbeit und -pädagogik (Ko-Finanzierung durch SenSBW über GI-Fördermittel in gleicher Höhe)	0510	68419		0510	68419		80	380	380
23	Sport vernetzt Zuwendung Ausbau und Erweiterung des bestehenden Projekts auf alle GI-Handlungsräume / Abgestimmte Bewegungsförderung in Kitas und Schulen / Einsatz von Bewegungscoaches / Qualifizierung des Lehr- und Erzieherpersonals / Bildung von Bewegungsnetzwerken innerhalb des Sozialraums (Ko-Finanzierung durch SenSBW über GI-Fördermittel in gleicher Höhe, GI=Gemeinschaftsinitiative sozial benachteiligte Gebiete)	0510	68419		0510	68419		177	340	340
24	Jugendhilfeplanung Zur Stärkung der Jugendhilfeplanung wird jeweils eine zusätzliche Stelle für die Jugendhilfeplanung in den bezirklichen Jugendämtern eingerichtet (12 VZÄ).				1000	97114		0	510	940
24	Jugendhilfeplanung Zur Stärkung der Jugendhilfeplanung werden zwei Stellen in der Gesamtjugendhilfeplanung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eingerichtet (2 VZÄ).				1040	42801		0	76	151

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
25	Architektonische und städtebauliche Kompetenzen in den Bezirken Um die Umsetzbarkeit der baulichen Maßnahmen zu sichern, soll jeweils eine zusätzliche Stelle in allen bezirklichen Jugendämtern für eine Architektenstelle sowie jeweils eine zusätzliche Stelle in allen bezirklichen Hochbauämtern geschaffen werden (24 VZÄ).				1000	97144		0	1.020	1.890
26	Dunkelfeldstudie zum Thema Gewalterfahrung junger Menschen Durch direkte Befragung von Schüler*innen können zuverlässige Aussagen über die Verbreitung, die Erscheinungsformen und die Hintergründe insbesondere von Gewalterfahrungen im schulischen, häuslichen, öffentlichen und digitalen Raum geklärt werden. Während Arbeitsstatistiken bspw. der Polizei sich auf angezeigte Fälle im sog. Hellfeld beziehen, werden mit solchen Befragungen auch Gewalterfahrungen erfasst, die nirgendwo gemeldet werden – daher werden diese Studien auch als „Dunkelfeldstudien“ bezeichnet. Sie sind besonders gut geeignet, um Präventionsmaßnahmen (weiter) zu entwickeln und umzusetzen, die an der Lebenswelt von Jugendlichen ansetzen.	0500	54051		0500	54051		50	100	100
26	Bezirkliche Präventionsräte entwickeln unter der Koordination der LaKo und mithilfe wissenschaftlicher Expertise übergreifende Präventionsstrategien	0500	68558		0500	68558		700	3.100	1.800
26	Modellprojekte zum Thema „Rechtskunde-Rechtsstaat und Demokratie“ werden durchgeführt	0500	68558		0500	68558		80	180	180
27	Zusätzliche Sportgeräte im öffentlichen Raum Ausstattung von Parks und öffentlichen Grünanlagen mit zusätzlichen Sportgeräten				2710	51950 bis 51962		0	3.000	1.500

Nr. Ergebnis-papier	Maßnahme	2023			2024/25			Zur Verfügung stehende Mittel in T €		
		Kapitel	Titel	Teil-ansatz	Kapitel	Titel	Teil-ansatz	2023	2024	2025
28	Wohnortnahe Kulturangebote Kulturprojekte in benachteiligten Nachbarschaften sollen durch die Jugendkulturinitiative in Berliner Kultureinrichtungen gefördert werden.				0810	68569	27	0	1.250	1.250
keine	Unterstützung bei der Projektsteuerung sowie Evaluation und Monitoring				1042	54010	4 neu	0	75	75
29	Stärkung der Jugendstaatsanwaltschaft: zusätzliche 7 VZÄ Staatsanwält/-innen	0612	42201		0612	42201		616	641	660
29	Stärkung der Jugendstaatsanwaltschaft: zusätzliche 7 VZÄ tarifbeschäftigte Geschäftsstellenmitarbeitende	0612	42801		0612	42801		441	424	437
Erw. d. Maßnahmenkatalogs	Ausbau Schule und Psychotherapeutische Beratungsstelle Jugendstrafanstalt: 3 VZÄ Tarifbeschäftigte (Lehrkräfte)	0669	42801		0669	42801		282	293	302
	Ausbau Schule und Psychotherapeutische Beratungsstelle Jugendstrafanstalt: 1 VZÄ Tarifbeschäftigte (Psycholog/-innen)	0669	42801		0669	42801		94	98	101
Erw. d. Maßnahmenkatalogs	Mobile Technik für die Präventionsarbeit der Polizei Berlin Auswertung und Teilnahme an den Aktivitäten delinquenter oder gefährdeter Jugendlicher vor Ort in frei zugänglichen sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram usw. sowie Kommunikation mit den Jugendlichen über diese Kanäle (1.000 Geräte)							250	0	0
Erw. d. Maßnahmenkatalogs	Kampagne des Hinsehens Die Kampagne soll hinsichtlich Gewalt gg. Angehörige des öffentlichen Dienstes sensibilisieren.	0500	54051		0500	54051		50	100	100